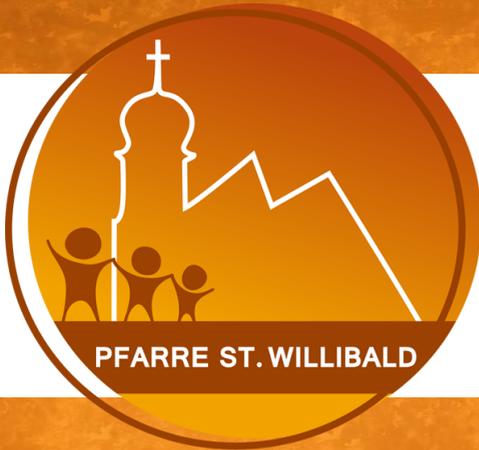


41. Ausgabe: August — Sept 2017



MITEINANDER UNTERWEGS

PFARRBLATT - PFARRE ST. WILLIBALD



© Pixabay

Erntedank

Unser täglich Brot...



Ferienpassaktion

Lustige, gesunde Kinderjause/ Jonglieren





Schöpfungsverantwortung

Liebe Pfarrgemeinde!

Neben den allgemeinen Aufgaben eines jeden Berufstätigen gibt es auch das Persönliche, das den Menschen unverwechselbar und einzigartig macht. So war ich als Bub natürlich begeistert von der Technik. Mein Berufswunsch war unter anderem LKW-Fahrer, aber ich dachte, dass es bei der rasant größer werdenden Anzahl der Fahrzeuge bald keinen Treibstoff mehr geben würde. Damals hat sich also schon **eine Lebenseinstellung herausgebildet, die mich bis heute nicht loslässt, und zwar der Versuch, Energie zu sparen.**

Ich habe mich zwar geirrt mit meiner kindlichen Einschätzung, aber die Auswirkungen des menschlichen Energiehungers beschäftigen heute immer mehr Menschen. **Vom 1. September bis zum 4. Oktober setzen sich die christlichen Kirchen anlässlich der „Schöpfungszeit“ für einen nachhaltigen Umgang mit unserer Erde ein.**

Mein Beitrag zur Bewahrung dieser Schöpfung kostet freilich Zeit, zuerst beim Nachdenken und dann in der Umsetzung der Ideen.

Konkret heißt das:

- ⇒ Kurzstrecken mit dem e-Rad, dabei den Straßenverkehr nicht behindern; wenn nötig zur Seite fahren
- ⇒ Rasen mähen mit motorlosem Spindelmäher bzw. die Wiese wachsen lassen für die Bienen und dann mit der Sense mähen – alte Kulturtechnik.
- ⇒ Stiege statt Lift ist selbstverständlich
- ⇒ Bei Fotokopien die freie Rückseite bereits bedruckter Blätter verwenden.
- ⇒ Waschungen aller Art auf ein Minimum reduzieren.
- ⇒ Regionaler Einkauf und wenn schon Produkte von fern kommen müssen, z.B. Kaffee, dann fair gehandelt.
- ⇒ Unbehandeltes Holz verwenden.
- ⇒ Und vieles andere mehr.....

Die Welt von morgen wird heute gestaltet. Wenn dieser Spruch stimmt, dann ist das eine spannende Herausforderung für den homo sapiens, den mit Vernunft ausgestatteten Menschen.

DANKE

SAMMLUNGEN:

Caritas Haussammlung	2 130,00 €
Kirchliche Jugendarbeit	184,20 €
Peterspfennig	327,20 €
Priesterstudenten	167,82 €



Alles Wichtige auf einen Blick

Termine der Pfarre ST. WILLIBALD

Gottesdienstzeiten und Rosenkranz in St. Willibald

Di. 19:00
Fr. 7:30
So: 9:00 Rosenkranz
9:30 Messe

PFARRBÜRO

Hauptstrasse 32, 4762 St. Willibald

Telefon: 07762 2803

Mail: pfarre.stwillibald@dioezese-linz.at

Homepage: www.pfarre-stwillibald.at

BÜROZEITEN:

Di: 15:30–17:30 Fr. Martha Humer
Di: 17:30– 18:30 Hr. Pfarrer Miggisch

ALTSCHWENDT BÜROZEITEN

Altschwendt: Mi: 09:00 -11:00
Do. 18:00–18:45

Redaktionsschluss 18. Sept. 2017

Zeitraum: 1.10.bis
30.11.2017

Redaktionsteam:
Christa Zauner, Helga und Rudolf
Windpeßl, Ingrid Streßler,

Aktuelle Termine und Fotos sind auch
auf der Homepage ersichtlich!
www.pfarre-stwillibald.at

August 2017

Di.	15.	Maria Himmelfahrt - Kräuterweihe Einladung ins Pfarrzentrum
-----	-----	----------------------------------------------------------------

So.	27.	Bergmesse (14)
-----	-----	----------------

September 2017

So.	3.	Jubelhochzeiten (14)
-----	----	----------------------

Mo.	11.	Schulbeginn
-----	-----	-------------

Fr.	15.	Vorbereitungstreffen Bibelaus- stellung in Raab
-----	-----	----------------------------------------------------

Di.	19.	PGR-Sitzung
-----	-----	-------------

So.	24.	Erntedankfest Tag der Blasmusik
-----	-----	------------------------------------

Sa.	30.	Pfarrblätter fertig
-----	-----	---------------------

Am 15. August

Kräuterweihe — Tag der Tracht

Die Goldhauben laden ein zu:

Kräuterleberkäs
Bauernkrapfen,
Torten und Kaffee

Nach der Hl. Messe
im Pfarrzentrum

PFARRBIBLIOTHEK ÖFFNUNGSZEITEN



Anschrift: Hauptstrasse 32

Tel: 07762/3802

Homepage: www.stwillibald.bvoe.at

Mail: [pfarrbuecherei.stwillibald@
dioezese-linz.at](mailto:pfarrbuecherei.stwillibald@dioezese-linz.at)

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 09:00–11:30

Freitag: 16:30–19:00

Sonntag: 09:00–11:30

Kalender und Gedenkmessen im August 2017

Fr. 4. 8. 7:30 SM	Fam. Pauli Schwarz für † Onkel Georg Piser
So. 6. 8. 9:30 SM Pfr. Miggisch	Fam. Gierlinger für † Oma und Mama Maria Richter Christa Zauner für † Schwester Friedi SAMMLUNG: Caritas Katastrophenhilfe
Di. 8. 8. 19:00 SM St. Jakob	Erika Sageder für † Bruder Walter zum Sterbeandenken Pensionistenverband St. Willibald für † Mitglieder Traudl Reindl für † Sohn Werner und ganze Verwandtschaft
Fr. 11. 8. 7:30 SM	Peham Rose für † Mitglied Waltraud Wiesinger
So. 13. 8. 9:30 SM PA. Samhaber	Ludwig Ornezeder für † Gattin, Mutter, Schwieger- und Großmutter Fam. Geisberger/Huber für † Gatten und Vater
Di. 15. 8. 9:30 SM Pfr. Miggisch	MARIA HIMMELFAHRT Geschwister König für † Eltern Fam. Geisberger/Huber für † Hildegard Holatko
Fr. 18. 8. 7:30 SM	Margit Adlmannseder und Max Auzinger für † Nachbarin Cäcilia Hager
So. 20. 8. 9:30 SM Diak. Haunold	Patrick und Sandra Wagner für † Tante Waltraud Wiesinger
Di. 22. 8. 19:00 SM St. Jakob	Helmut Haslinger für † Firmpaten, sowie Fam. Dr. Traunwieser für † Johann Haslinger

Legende:

Pfr: Pfarrer, Diak: Diakon, PA: Pastoralassistent, P.o.A.: Priester ohne Amt, WGL: Wortgottesdienstleiter

Impressum: MITEINANDER UNTERWEGS, Pfarrblatt der Pfarre St. Willibald. Medieninhaber (Alleininhaber), Herausgeber und Redaktion: Pfarramt St. Willibald. Verlags- und Redaktionsanschrift: A-44762 Hauptstrasse 32, Tel.: 07762/2803. Hersteller: Druckerei Wambacher. Herstellungsort: Raab. Verlagsort: St. Willibald— MITEINANDER UNTERWEGS ist Mitteilungsblatt, Informations- und Kommunikationsorgan der röm. - kath. Pfarre St. Willibald zur Förderung der pfarrlichen Gemeinschaft.

Kalender und Gedenkmessen im Aug./Sept. 2017

Fr. 25. 8. 7:30 SM	Fam. Brandstetter für † Tante Cäcilia Hohegger
So. 27. 8. 9:30 SM Diak. Schmid	Fam. Steingress für † Vater und Großvater Georg Piser
Di. 29. 8. 19:00 SM St. Jakob	Tanja Voglmayr mit Familie und Jürgen Berger mit Familie für † Oma und Uroma Maria Voglmayr Oberauer Agnes für † Gatten, Vater, Groß- und Urgroßvater Oberauer Josef
Fr. 1. 9. 7:30 SM	Maria Haslinger für † Sr. Gebharda (Katharina Stadlinger)
So. 3. 9. 9:30 SM Pfr. Miggisch	JUBELHOCHZEITEN Christine Buchbauer und Kinder für † Rudolf Schauer Nach der Messe: AGAPE im Pfarrzentrum
Di. 5. 9. 19:00 SM	Fam. Maria Gatterbauer für † Gatten, Vater, Schwieger- und Großvater zum Sterbeandenken Nach der Messe: Anbetung
Fr. 8. 9. 7:30 SM	Geschwister Spachinger für † Taufpatin Maria Richter
So. 10. 9. 9:30 SM PA. Samhaber	Fam. Johann Lehner für † Cousine Cäcilia Hohegger
Mo. 11. 9. 8:00	SCHULGOTTESDIENST
Di. 12. 9. 19:00 SM	Fam. Lindmayr für † Eltern und Großeltern
Fr. 15. 9. 7:30 SM	Maria Schatzl für † Ehemann, Vater, Schwiegervater, Groß- und Urgroßvater
So. 17. 9. 9:30 SM WGL. Wurmsdobler	Erna und Josef Gierlinger für † Johann Brunnbauer zum 10. Sterbetag und für † Cilli und Hubert Unter

Kalender und Gedenkmessen im Sept. 2017

Di. 19. 9. 19:00 SM	Herta Süß für † Traudl Wiesinger Anni und Edi Ortner für † Ehemann und Vater und für † Mutter und Großmutter
Fr. 22. 9. 7:30 SM	Fam. Huber und Geisberger für † Nachbarn Johann Haslinger
So. 24. 9. 9:30 SM Diak. Haunold	ERNTEDANK Gerhard und Gerti Voglmayr für † Mama und Schwiegermama Maria Voglmayr Magdalena Ketter für † Gatten, Vater und Großvater zum Sterbeandenken
Di. 26. 9. 19:00 SM	Maria Spachinger für † Schwägerin Maria Richter
Fr. 29. 9. 7:30 SM	Steininger Josef und Gerti für † Nachbarn Georg Piser Maria Haslinger für † Ehemann und Vater und † Sohn Johann
So. 1. 10. 9:30 SM WGL. Wurmsobler	Leopold und Anni Feichtner, sowie Fernwärme St. Willibald für † Johann Haslinger

SCHÖPFUNGSZEIT

Jährlich wird vom Tag der Schöpfung am 1. September bis zum Gedenktag des hl. Franz von Assisi am 4. Oktober die Schöpfungszeit begangen.

-eine Einladung an unsere Verantwortung gegenüber der Schöpfung.
-ein Aufruf, eine neue Lebenskultur einzuüben.
-eine Stärkung für den Übergang von einer zerstörerischen zu einem nachhaltigen Lebensstil

Wenn Sie sich mehr informieren wollen:

<https://www.dioezese-linz.at/portal/zu/laudatosi>

<https://de.wikipedia.org/wiki/Schöpfungszeit>



**Sr. GEBHARDA
(Katharina
Stadlinger)**

**Sie verstarb am
13. Juni 2017 in
Linz Herrenstraße**

Sr. Gebharda wurde am 4.11. 1934 in St. Willibald geboren und trat am 7. Dez. 1956 in Linz in den Orden der Barmherzigen Schwestern ein. Nach der Ausbildung zur Krankenschwester war sie im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern bis zu ihrer Pensionierung tätig. Ihre besondere Liebe und Fürsorge galt den Schwerstkranken und Sterbenden.

Um ein Gedenken im Gebet bitten die Barmherzigen Schwestern



Hast du deinen Lesepass schon in Verwendung?

Wir haben viele tolle Bücher zum Lesen und zum Schmökern.....Für jedes Buch bekommst du einen Stempel. Viele Stempel sichern dir eine Gewinnchance.

**Preisverleihung
Sonntag 10. Sept.
um 10:30 in der Bibliothek.**

Rotkäppchen trifft Rumpelstilzchen



Märchenwanderung mit Picknick

Veranstalter: Bibliotheksteam St. Willibald
Beginn/Dauer: 14.00 - 17.00 Uhr
Treffpunkt: Sportplatz
Kontakt*: Christa Zauner, Tel. 0676/4779399
 Gabi Lengauer, Tel. 07762/2911

Mitzubringen: strapazierfähige Kleidung
Alter: ab 5 Jahren
 *Anmeldung möglich bis 1. August

Kosten: € 2,-
Do. 10. Aug.



Rotkäppchen trifft Rumpelstilzchen

Willst du bei einer spannenden Märchenwanderung dabei sein? Dann melde dich an!

Achtung geänderter Treffplatz:
Fam. Auer in Oberantlang.

VORSCHAU

Ist dir manchmal fad in den Ferien?

Dann komm doch zu den Öffnungszeiten in die Bibliothek und probiere interessante Spiele nach Herzenslust aus.



Vielleicht sind auch andere Kinder da und ihr könnt sogar zusammen spielen.




ST. WILLIBALD

liest

EIN LITERARISCHES POTPOURRI





es lesen: Konrad Plötzender
 Franziska Richter
 Christine Roiter
 Christian Wiesinger
 Christa Zauner

Musik: Walter Miggsich und Rudi Fischer

Pfarrzentrum St. Willibald; 19:00 Uhr
4. Oktober 2017

Eintritt frei (freiw. Spende)



Hallo liebe Pfarrgemeinde,
als neue Obfrau des Pfarrgemeinderates bin ich ins sogenannte kalte Wasser gesprungen! Ich wollte einfach nur einen Beitrag in einer Gemeinschaft leisten und als mich Christa angesprochen hat, ob ich in der Pfarre mithelfen möchte, habe ich „Ja“ gesagt. Von einem Amt war nie die Rede, daher war ich sehr überrascht als ich vom PGR zur Obfrau gewählt worden bin. Ich nahm die Herausforderung an und bin gespannt auf meine neue Aufgabe.

Bei der letzten PGR-Sitzung wurde beschlossen, dass in unserem Pfarrzentrum Bänke aufgestellt werden sollen, um zum Verweilen und Rasten einzuladen. Wer eventuell so eine „Sommerbank“ übrig hat und sie nicht mehr benötigt, bitte meldet uns das!

Erstkommunion 2018

Da unser Sohn Michael nächstes Jahr bei der Erstkommunion dabei ist, habe ich seitens der Pfarre die Verantwortung für diesen Bereich übernommen. Details folgen am Abend des ersten Klassenabends!

Ein Appell an unsere Jugend im Ort:

Wer es sich vorstellen kann, in der Pfarre mitzuwirken, der ist eingeladen zu einem Treffen im Pfarrzentrum am Freitag, den 4. August um 17 Uhr.

Nehmt auch Interessierte mit!

Es wäre echt toll, eine junge Truppe „Willkommen“ zu heißen!

Rudolf Windpeßl

Finanzsituation beim Pfarrzentrum

Viele Veranstaltungen, die gute Auslastung des Pfarrzentrums und der Flohmarkt haben dazu geführt, dass es nicht einmal ganz 2 Jahre gedauert hat, bis die Pfarre die 60 000€ Bankkredit abgezahlt hat. Viele fleißige Hände haben dazu beigetragen, dass wir dieses Ziel erreicht haben. Nun hat die Pfarre noch 50 000€ Schulden bei der Pfarre Raab und 25 000€ bei Pfarrer Miggisch. **Das Ziel der Pfarre wäre: Diese Verbindlichkeiten mit eurer Mithilfe in den nächsten 5 Jahren zu erledigen.**

Gemeinsam schaffen wir es: Schuldenabbau vom Pfarrzentrum



Heiteres aus der Kirchengeschichte oder das Kreuz mit der Sprache



Schwierige Situation für den Zeremonienmeister: Der Erzbischof mit seinen sechs Söhnen – Karikatur von Bruno Haberzettl

Marc Marquis de Bombelles, war französischer General und Diplomat in der Republik Venedig. Er wurde 1789 des Amtes enthoben, da er nicht bei dem blutrünstigen Vorgehen der Regierenden mitmachte. Von heute auf morgen stand seine Familie vor dem Nichts. Hinzu kam, dass seine Frau verstarb und er sechs kleine Kinder zu versorgen hatte. Er übersiedelte mit seinen Kindern nach Österreich, wo er einen komplett anderen Berufsweg einschlug: der Marquis studierte Theologie, wurde Priester und folgte seiner Berufung, die ihm als Witwer laut Kirchenrecht sogar erlaubt war. Bombelles schaffte es sogar bis zum Bischof! Eines Tages tauchte der Bischof mit seinen Kindern im Gefolge bei einem Empfang in der Wiener Hofburg auf. Ein Umstand, die dem Zeremonienmeister nicht nur unmöglich, sondern auch ziemlich peinlich war: Ein Bischof, mit seinen eigenen Kindern! Da der Hofbeamte die

Ansage „Bischof Bombelles mit seinen Söhnen und Töchtern“ nicht aussprechen wollte, kündigte er das Eintreten des Kirchenfürsten einfach so an:

„ Seine Eminenz, Erzbischof Marc de Bombelles – mit den Neffen und Nichten seines Bruders!“.

Übrigens: Pfarrer Windischhofer, der seit 37 Jahren in Peru wirkt, erwähnte beim Gottesdienst „*Pachamamma*“, eine weibliche Gottheit aus den Anden. Auch ich habe bei meinem Beitrag (38.Ausgabe) diese andinische Göttin angeführt und ich freue mich, dass der *gelebte Mutterkult* in anderen Kulturen von diesem charismatischen Priester somit eindeutig bestätigt wurde.

Von Gabriele Reindl

Literatur aus: Georg Markus, Österreich in seinen besten Geschichten und Anekdoten, Wien, 2011.



Für die Gaben der Natur

Sag doch einfach mal Danke - und du siehst mit neuen Augen.

Sag doch einfach mal Danke - und du lernst wieder staunen über Kleinigkeiten.

Sag doch einfach mal Danke - und der Konkurrenzkampf hat ein Ende.

Sag doch einfach mal Danke - und die Rechthaberei verstummt.



Für die vielen fleißigen Hände, die zu einem sensationellen Ergebnis des Flohmarktes geführt haben. **11 500 €**

Sag doch einfach mal Danke - und die schlechten Gedanken verkümmern.

Sag doch einfach mal Danke - und die Atmosphäre wird spürbar wärmer.

Sag doch einfach mal Danke - und du lernst, was glauben bedeutet.

Sag doch einfach mal Danke - und du durchbrichst die Selbstverständlichkeit.



Fa. Maier-Bauer Prüftechnik GmbH aus Raab, die die Birken, die zu Fronleichnam die Straßen und die Kirche schmückten, spendeten

Sag doch einfach mal Danke - und du findest wieder einen Zugang zu den Menschen.

Sag doch einfach mal Danke - und du kannst wieder aufatmen.

Sag doch einfach mal Danke - und du entdeckst einen Schatz.

Sag doch einfach mal Danke - und die Gesichter werden fröhlicher.

Sag doch einfach mal Danke - und lass dich beschenken.

Sag doch einfach mal Danke - und denk nicht: Wie muss ich's vergelten?

Danke und ein herzliches Vergeltsgott an **Rudi Fischer**, der viele Ausbesserungsarbeiten als Maler durchgeführt hat und den beiden Heckenschneidern **Franz Finkenzeller** und **Ludwig Lindmayr**, welche jährlich diesen Dienst ohne Aufforderung durchführen.

**Sag doch einfach mal Danke - zu einem Menschen.
Sag doch einfach mal Danke - zu Gott!
Sag doch einfach mal Danke - sag's doch!**

(Friedhelm Geiß)



Unsere Filialkirche St. Jakob bietet zahlreiche interessante Details zu entdecken. Hr. Josef Entholzer hat diese in der Chronik von St. Jakob und im Heimatbuch ausführlich beschrieben. Seit kurzer Zeit liegt auch ein Kirchenführer in St. Jakob auf. Ebenfalls zusammengestellt von Kons. Josef Entholzer. An dieser Stelle sei ihm dafür auch ein herzliches Danke gesagt.
(Quellen: Heimatbuch u. Chronik)

1. *Hätten Sie gewusst, dass der Bau der Filialkirche eigentlich in Oberantlang geplant gewesen wäre? Der Legende nach wurde aber das Baumaterial über Nacht immer wieder in die Ortschaft St. Jakob verfrachtet. Dies sah man als Hinweis, dass an dieser Stelle die Kirche erbaut werden sollte.*
2. *.....dass die Kirche St. Jakob älter ist als unsere Pfarrkirche. Man nimmt an, dass die Erbauung bereits im 11. Jahrhundert erfolgte.*
3. *.....dass bei der Renovierung 1956 Fresken am Deckengewölbe freigelegt wurden, die Sinnbilder der 4 Evangelisten zeigen. Matthäus = Mensch, Markus = Löwe, Lukas = Stier, Johannes = Adler*
4. *.....dass auch dieses Turmkreuz 2 Querbalken hat. Wieder ein Hinweis, dass unsere Pfarre ursprünglich zum Erzbistum Passau gehört hat. (Patriarchenkreuz)*
5. *.....dass man durch die Trockenlegung 1956 auf sterbliche Überreste gestoßen ist. Es muss auch ein Friedhof um die Kirche gewesen sein.*
6. *.....dass die Glocke dieser Filialkirche die Jahreszahl 1487 trägt, also mehr als 500 Jahre alt ist. Die zweite Glocke wurde am 25. Juli 1976 geweiht und wurde vom damaligen Pfarrer Schwaiger gespendet.*
7. *....dass die zwei Figuren auf der Empore alte Kunstwerke sind. Es sind dies der hl. Jakob (Erkennungszeichen sind die Muscheln) und der hl. Sebastian. Sie stammen aus der Zeit der Pest. 1627 starben aus St. Willibald, St. Jakob, Altschwendt und Raab 178 Personen.*
8. *.....dass im Jahr 1979 die „Kleinorgel“ durch eine Initiative der Lehrerschaft und Goldhaubenfrauen Unteres Innviertel restauriert wurde. Heute hört man sie nur noch selten.*



Kinderkirche



15.08.17 9.30

**Kräuterweihe
in der Pfarrkirche**

(Kinder bekommen kleine Kräuter
- Engerl zum Mitnehmen)

11.09.17 8.00

**Schulbeginn -
Eröffnungsgottesdienst**

©Egger

Eva Windpeßl
Christina Rittberger

Baby-Treff

BABY-TREFF



Gemütliches Beisammensein
Erfahrungen austauschen
Gemeinsames Spielen

Beginn: ab MI, 09. August 2017 -
Jeden 2. Mittwoch, 9:00 Uhr
im Pfarrzentrum St. Willibald

Anmeldung unter 0650/6762533 (Christina Rittberger) oder 0664/2353348 (Eva Windpeßl)

Berta Burghuber

Caritas-Familiendienst

Die Mobilen Familiendienste sind für Sie da!

Eine Mutter ist überlastet oder schwer erkrankt und braucht jemanden für die Kinder und den Haushalt. Eine Situation, die rasche und kompetente Hilfe erfordert.

Die **Mobilen Familiendienste** der **Caritas für Betreuung und Pflege** kommen zu Ihnen nach Hause, wenn Sie Unterstützung im Alltag brauchen:

Mobile Familiendienste:

- Familienhilfe
- Langzeithilfe für Familien



Information:

Tel: 07248/61895

Mail: mobile.familiendienste_west@caritas-linz.at
www: mobiledienste.or.at

* Die Caritas für Betreuung und Pflege führt die mobile Betreuung und Hilfe im Auftrag der Regionalen Träger Sozialer Hilfe und mit Unterstützung des Sozialressorts des Landes O.Ö. durch.

Feier der Ehejubiläen

Sonntag, den 3. Sept. 2017
um 9 Uhr 30 in der
Pfarrkirche St. Willibald

**Feiern wir mit den Jubelpaaren
gemeinsam den Festgottesdienst.**

Anschließend lädt der Kulturverein
die Jubelpaare sowie die Gottes-
dienstbesucher zur Agape in das
Pfarrzentrum recht herzlich ein.



Ingrid Stressler

**Das goldene Hochzeitsjubiläum
feiern:**

Erna und Johann König
Maria und Josef Entholzer
Zaezilia und Josef Haslinger
Amalia und Valentin Witzeneder
Ursula und Klaus Macherhammer

**Das 40-jährige Hochzeitsjubiläum
feiern:**

Rosa und Rudolf Fischer
Gertrude und Josef Steiningger
Notburga und Manfred Maier

**Das silberne Hochzeitsjubiläum
feiern:**

Michaela und Gerhard Stadlbauer

Bergmesse

Der Almgasthof Schwarz (884 m) am Hongar bietet allen Gästen etwas.
Der Hongar (943 m Seehöhe) ist das Naherholungsgebiet des Bezirks Vöck-
labruck. Der Panoramablick reicht im Norden bis zu den Mühlviertler Bergen
und im Süden bis zum Traunstein,
Totengebirge, Höllengebirge bis zum Untersberg in Salzburg
Das Ausflugsgasthaus mit einem großen Kinderspielplatz (Seilbahn, Schau-
keln, Trampolin, Indianerzelte und einen Knackergrillplatz) ist für Familien
sehr beliebt. Weiters haben wir ein Wild- und Ziegengehege, Zwerghasen und
unser Hausschwein. Zum Almgasthaus führen viele Wanderwege. Man kann
von Aurach oder vom Kronberg oder vom Gahberg zum Hongar wandern. Für
Busse oder Gehbehinderte besteht die Möglichkeit direkt zum Gasthof zu fah-
ren. Ansonsten wandert man vom Fuße des Hongar ca. 1 Std. oder vom obern
Parkplatz ca. 20 Min. zu
uns.

Almgasthof Schwarz

Kasten 32
4861 Aurach am Hongar
Telefon: [+43 7662 2012](tel:+4376622012)
Mobil: [+43 680 2005204](tel:+436802005204)
E-Mail: gast-

Bergmesse am 27. August 2017

Abfahrt: 8:45 Gemeindeamt St. Willibald
Messe: 11:00 (bei Schlechtwetter im
Almgasthaus Schwarz)

Kosten: Erwachsene 12,-€, Kinder 9,- €
Anmeldung bei: Sakristei oder Pfarrkanzlei



© Neuwirth



Am 7. Juli 2017 feierten wir
unser Jungchar-
Abschlussfest.
Freude und Spaß waren
garantiert.

Nach der
Sommerpau-
se freuen wir
uns auf ein
Wiedersehen
am **Sonntag**,
den **10. Sep-**
tember 2017





Wallfahrt nach Niederbayern am 10. Juni 2017



Auf das Leben schauen war das Thema unserer heurigen Pfarrwallfahrt. In der wunderschönen Kirche in St. Salvator feierten wir gemeinsam eine Messe. Die Führung durch das Krematorium in Vilshofen war sehr informativ und auch ansprechend. Den Nachmittag verbrachten wir im Hortensiengarten in Hartkirchen. Auch beim Kulinarischen kamen wir nicht zu kurz. Es war ein unterhaltsamer und geselliger Tag, wo



wir genug Zeit hatten, auf uns und das Leben zu schauen.